

HEREIN SPAZIERT

AUSGABE 01

ANKOMMEN

Wo Urlaub am Bauernhof wirkt und jede Region ihren eigenen Klang hat.

VIER HÖFE

Erlebe Vorarlberg. Menschen, die ihr Leben teilen: authentisch, nah und mit Haltung.

ZUKUNFT SÄEN

Wie Urlaub am Bauernhof heute Verantwortung lebt und damit schon an morgen denkt.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bild: Popp Hackner, Vorarlberg Tourismus

Das Echte, das Ehrliche und du Liebe Leserinnen und Leser,

Urlaub am Bauernhof in Vorarlberg heißt, für eine Zeit Teil eines anderen Lebens zu werden – nicht als Beobachterin oder Beobachter, sondern mitten-drin im Alltag unserer Landwirtinnen und Landwirte.

Zwischen Bodensee und den Bergen zeigt sich dieser Alltag in vielen Formen: im ersten Stallgang am Morgen, im Duft von Wiesenheu oder in Holz, das zu klarer Architektur wird. Tradition und Gegenwart greifen hier ineinander.

Menschen öffnen ihre Höfe und teilen, was sie prägt: ihr zu Hause, ihre Arbeit, ihre Werte. Jeder Hof ist anders und doch spürt man dieselbe Haltung: sorgfältig im Umgang mit Natur und Tieren, herzlich im Kontakt mit den Gästen.



Obfrau Renate Schneider



Geschäftsführerin Ester Baldauf-Brunner

Vier Hofgeschichten stehen stellvertretend für viele Betriebe und zeigen Vorarlberg, wie es wirklich ist: bodenständig, weltoffen und vielfältig.

Tauche ein in Landschaften und Begegnungen und entdecke, warum Urlaub am Bauernhof mehr ist als ein Ortswechsel: Es ist das gute Gefühl, angekommen zu sein.

Herzlichst,

Ester Baldauf-Brunner, MBA
Geschäftsführerin
Urlaub am Bauernhof Vorarlberg

Renate Schneider
Obfrau
Urlaub am Bauernhof Vorarlberg

Inhalt

05
Land. Leute.
Lebensqualität.



07
Vier Werte.
Vier Höfe.
Eine Haltung.



09
Bergbauernhof
Ganahl



15
Kinderbauernhof
Felder



21
Zwischen Bergen
und Bodensee



23
Mottnerhof

29
Naturhof
Innauer

35
Zukunft säen,
Spuren hinterlassen

Bilder: Natascha Nußbaumer
WINDER&WILD, Andreas Haller,
Montafon Tourismus GmbH;
Jens Scheibe, Bregenzerwald
Tourismus

EIN KLEINES RÄTSEL



Wir haben in unserem Magazin fünf
Margariten – die höchste Auszeichnung
für unsere Höfe – versteckt. Kannst du
alle fünf ausfindig machen?



Land. Leute. Lebensqualität.

Bilder: Christian Greither,
Bregenzerwald Tourismus;
Natascha Nußbaumer, WINDER&WILD

Urlaub am Bauernhof ist mehr als eine Unterkunft. Es ist ein Perspektivwechsel – hin zum Wesentlichen. Hier öffnen Menschen ihre Haustüren und Höfe. Sie teilen ihren Alltag, der nicht gestellt ist, sondern gelebt wird.

Du bist bei ihnen nicht nur Gast. Du darfst mitgehen, mithelfen oder einfach da sein. Ein Morgen draußen, Produkte vom Hof, ein Gespräch zwischendurch. Und Ruhe zwischen See und Bergen.

WAS DICH ERWARTET

- Begegnungen, die sich ergeben: im Vorbeigehen, im Stall, nebenbei, ...
- Landwirtschaft zum Miterleben: Auf der Wiese, im Stall, oben auf der Alpe
- Vorarlberg zwischen See und Bergen: Nah an der Natur, weit weg vom gewöhnlichen Trubel
- Höfe mit Haltung: Gastfreundlich, verlässlich, mit Handschlagqualität

REGIONEN IN VORARLBERG

Wo Urlaub am Bauernhof zu Hause ist. Vorarlberg vereint auf kleinem Raum ganz unterschiedliche Landschaften und ebenso vielfältige Höfe.

In Vorarlberg gibt es viel zu sehen. Zum Beispiel unsere abwechslungsreichen Höfe!



BODENSEE REGION

Unten am See ist Leben: Ufer, Stadt, Kultur. Oben am Hang wird es ruhiger – mit Blick ins Rheintal und die Berge. Zwischen Obstgärten und Wiesen liegen zwei Welten nah beieinander: das Seeufer und die Ruhe darüber.

BREGENZERWALD

Holz prägt die Dörfer der Talschaft – in Häusern, Werkstätten, Ställen. Dazwischen Wiesen, Höfe und Wege Richtung Vorsäß und Alpen, wo Käse entsteht. Eine Region mit eigenem Takt: handwerklich, modern, bodenständig.

ALPENREGION BLUDENZ

Ein Tal zwischen Bludenz und dem Arlberg – und trotzdem ganz für sich. Hier sind die Wege kurz: zum Berg, zum Wald, zur nächsten Runde draußen. Abends kehrt Ruhe ein und der Tag klingt im Gespräch aus.

MONTAFON

Wasser ist überall: Bäche, Schluchten, kleine Übergänge im Gelände. Darüber die Berge und Bergbahnen, die dich schnell in die Höhe bringen. Wer geht, findet Alpen und Aussicht. Wer bleibt, findet Ruhe am Hof.

Vier Werte. Vier Höfe. Eine Haltung.

Urlaub am Bauernhof entsteht im Alltag: im Tun, im Miteinander von Mensch, Tier und Natur. Diese vier Werte geben Orientierung – damit du schnell siehst, wofür Urlaub am Bauernhof in Vorarlberg steht und was zu dir passt.* An vier Höfen machen wir diese Werte sichtbar – stellvertretend für viele Betriebe in Vorarlberg. Du erkennst sie nicht an Worten, sondern an dem, was hier getan wird.

*Die vier Werte orientieren sich an der Tourismusstrategie Vorarlberg 2030 „Du bist Gast“.



FREIRAUM FÜR FAMILIEN

Authentische Gastfreundschaft |
Kinderbauernhof Felder

Alltag statt Animation: Stall, Garten, Tiere und Kinder mittendrin. Gastfreundschaft entsteht aus Vertrauen und aus dem Mut, Raum zu lassen.

DIE WELT AM KÜCHENTISCH

Weltoffene Regionalität | Mottnerhof

Verwurzelt im Tal, offen für Menschen von überall. Hier treffen Alltag und Geschichten aufeinander – ruhig, ehrlich, auf Augenhöhe.

GEMEINSAMES WACHSEN

Faire Kooperation | Bergbauernhof Ganahl

Holz aus dem eigenen Wald. Verarbeitung im Tal. Lebensmittel vom Hof und aus der Region. Zusammenarbeit heißt hier: kurze Wege, vertraute Partner und Wertschöpfung, die im Tal bleibt.



*Vier Werte, eine Haltung.
Und viele, die sie im Alltag
leben – auf den Höfen in
ganz Vorarlberg.*

VERANTWORTUNG IM TUN

Nachhaltige Entwicklung | Naturhof Innauer

Bio aus Überzeugung. Entscheidungen mit Weitblick. Nachhaltigkeit zeigt sich hier im Tun – Tag für Tag.

Ein Hof, der Generationen verbindet

Schon die Anfahrt öffnet den Blick: Hoch über dem Tal, am Sonnenbalkon des Montafons, liegt der Bergbauernhof Ganahl, der Urlaub am Bauernhof anbietet. Ein Ort zum Ankommen – für Familien, Paare und alle, die Natur und Ruhe suchen. Aber mit echtem Leben.

Bilder: Nina Bröll
Natascha Nußbaumer, WINDER&WILD

*Familie Ganahl vor dem Ausblick,
den du täglich genießen darfst.*



Du fährst die Straße hinauf, Kurve um Kurve, lässt das Tal hinter dir und oben wird es still. Der Bergbauernhof Ganahl liegt eingebettet in die Hänge, mit freiem Blick auf die Berge. Weniger Lärm, mehr Luft, mehr Weite. Man kommt an, schaut und merkt: Die Lage macht den Kopf frei.

SEIT 1957 EIN ORT ZUM BLEIBEN

Der Bergbauernhof Ganahl entwickelt sich mit jeder Generation weiter – behutsam und authentisch. Heute führen Thomas und Theresa Ganahl den Hof mit klarer Philosophie: Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung, Urlaub am Bauernhof und Familienleben verschmelzen zu ihrem ehrlichen Alltag. Keine Inszenierung. Gäste kommen, weil es sich hier gut anfühlt zu bleiben.

Von Beginn an gehörten Gäste zum Hofleben. Früher am Familientisch der Ganahls, heute in zwei separaten Ferienwohnungen. Die Idee dahinter ist geblieben: Tradition, Offenheit, Respekt und genug Raum für individuelle Bedürfnisse. →

„Viele Gäste schätzen es, einfach als Familie beisammen zu sein – ohne Programm, ohne Verpflichtung.“

Theresa Ganahl, Bäuerin

FRÜHSTÜCK MIT BERGBLICK

→ Die zwei Ferienwohnungen sind hochwertig ausgestattet – bewusst schlicht, mit viel Holz, viel Licht, großen Fenstern. Der Blick geht hinaus in die Landschaft. Und bleibt dort.

NACHHALTIGKEIT ERLEBEN

Das Material stammt zum Großteil aus dem eigenen Wald – geschlagen von Thomas, verarbeitet von Handwerksbetrieben aus der Region. Alte Türen, Böden und Decken wurden abgeschliffen, das unbehandelte Altholz in der hofeigenen Hackschnitzelanlage zu Wärme verwandelt. Altes bleibt und Neues kommt dazu. Die Geschichte wird weitergeschrieben. Stimmig bis ins Detail. So entsteht ein Wohngefühl, das modern ist und seine Herkunft zeigt.



„Wenn alle Häuser gleich aussehen, verlieren sie das, was sie ursprünglich ausmacht.“

Thomas Ganahl, Bauer



GEWACHSENES MITEINANDER

Was hier zusammenkommt, ist nicht geplant, sondern gewachsen: Holz aus dem eigenen Wald, Lebensmittel vom Hof und aus der Region, Entscheidungen, die Sinn ergeben. Auch für Gäste wird das spürbar – zum Beispiel durch Bewusst Montafon, einem Netzwerk, das Wertschöpfung im Tal hält. Wer mag, schaut zu, fragt nach, geht ein Stück mit. Das ergibt sich im Urlaub beim Tun, im Vorbeigehen und bleibt gerade deshalb.

WISSEN, DAS WURZELN SCHLÄGT

Für Kinder beginnt der Tag oft draußen im Garten oder drinnen im Stall. Theresa und Thomas Ganahl tun nicht nur – sie teilen, was sie wissen. Wer will, schaut beim Melken zu, stellt Fragen zur Käse- und Joghurtproduktion oder hilft im Gemüsebeet mit. Ganz nach Lust und Laune.

IM EIGENEN RHYTHMUS

Nähe, ganz selbstverständlich – beim kurzen Gespräch im Garten, wenn Kinder im Stall mithelfen oder beim Einkauf im hofeigenen Laden. Und wer mag, packt auch mal mit an. Gäste schätzen genau das: einfach als Familie beisammen zu sein. →



„Es ist eine großartige Möglichkeit, Menschen die Landwirtschaft näher zu bringen.“

Theresa Ganahl, Bäuerin

„Weichkäse ist eine Nische, die hier fast niemand bedient.“

Thomas Ganahl, Bauer



WO MILCH CHARAKTER BEKOMMT

→ Die Milch der Kühe wird direkt am Hof verarbeitet. In der eigenen Sennerei entstehen verschiedene Käsesorten, Joghurt und Butter – traditionell und handgemacht. Mit dabei: der charakterstarke Montafoner „Sura Kees“ und milde Weichkäse mit kurzer Reifezeit. Das Frühstück gestaltest du selbst – mit Produkten vom Hof und aus dem Montafon, wann es für euch passt.

RUND UM DEN HOF BEGINNT DIE NATUR

Wanderwege starten vor der Haustür, im Winter sind die Skigebiete gut erreichbar – und trotzdem bleibt es hier ruhig und überschaubar. Manche bleiben einfach am Balkon sitzen. Oft reicht das.

REGION ZUM DURCHATMEN

Das Montafon liegt im Süden Vorarlbergs, eingerahmt von Rätikon, Verwall und Silvretta. Ursprüngliche Bergnatur und Alpendörfer prägen das Tal. Wege führen hinaus – für Familien ebenso wie für Bergsportbegeisterte. ♦

Die Technik macht's!



Auf einen Blick BERGBAUERNHOF GANAHL

LAGE	Bartholomäberg, Montafon, bekannt als Sonnenbalkon über dem Tal
AUSRICHTUNG	Bergbauernhof mit eigener Sennerei
IDEAL FÜR	Familien, Paare, Ruhesuchende
BESONDERHEITEN	Ferienwohnungen mit Bergblick, Tiere am Hof, hofeigene Käserei
JAHRESZEIT	Ganzjährig
TOURISMUSSTRATEGIE 2030	Beispielhaft für den Wert „Faire Kooperation“
BUCHUNG & INFO	über „Urlaub am Bauernhof“ urlaubambauernhof.at/familie-ganahl



→ IM GLEICHGEWICHT LEBEN. MIT NATUR, TIEREN UND MENSCHEN.

Lerne die Vielfalt unserer Höfe kennen:



Zu Gast bei Familie Felder

Ankommen, entspannen, Kinder einfach Kinder sein lassen. Der Kinderbauernhof Felder in Schoppernau im Bregenzerwald macht echtes Hofleben für Familien erlebbar – mit Tieren, Natur und einer Gastgeberfamilie, die Raum gibt. Alltag statt Animation.

HIER DARF FAMILIE SEIN

Schon beim Ankommen merkt man: Das Zusammenspiel stimmt – nah beieinander, viel draußen, angenehm überschaubar. Kinder finden schnell ihren Platz – im Garten, am Spielplatz, im Stall. Und die Erwachsenen merken ebenso: Hier darf man durchatmen. Nähe zulassen, Runterkommen und sich erholen.

Die drei Ferienwohnungen im typischen Bregenzerwälder Holzhaus bieten Familien genau das, was sie brauchen: Ruhe und Freiraum. ➔

„Kinder wollen oft gar nicht weg, weil sie sich hier so wohl fühlen.“

Adele Felder, Bäuerin

Bilder: Daniel Gollner;
Michael Kreyer Fotografie,
Bregenzerwald Tourismus;
Natascha Nußbaumer, WINDER&WILD



„Halb zehn ist immer Ponyzeit. Das verpassen die Kinder nie.“

Melanie Felder, Gastgeberin

Hier werden Kinderträume wahr: Tiere versorgen und bei einem Ausritt die Welt vom Sattel aus entdecken.



LANDWIRTSCHAFT IN
DRITTER GENERATION

→ Adele und Xaver Felder führen den Bauernhof in dritter Generation und werden dabei von Tochter Melanie unterstützt. Was Gäste hier erleben, ist echte Landwirtschaft – ohne Bühne. Kinder dürfen helfen, Tiere versorgen, im Stall dabei sein. So, wie es gerade passt.

HOFLEBEN MIT
STREICHELEINHEITEN

Was den Tag bestimmt, entsteht im Tun. Draußen sein, bei den Tieren, rund um Stall und Wiesen – alles greift ineinander. Hasen versorgen, Ziegen füttern, im Stall mithelfen und später Ponyzeit mit Susi und Daisy. Der Hofalltag gibt den Rhythmus vor und Kinder dürfen einfach sein. →



Auf einen Blick KINDERBAUERNHOF FELDER

LAGE	Schoppernau, Bregenzerwald
AUSRICHTUNG	Zertifizierter Baby- und Kinderbauernhof
IDEAL FÜR	Familien, aktive Urlaubsgäste und Naturbegeisterte
BESONDERHEITEN	Ponyzeit, Stallleben, Wanderung zur Alpe Felle, AKTION Kinderschnee
JAHRESZEIT	Ganzjährig
TOURISMUSSTRATEGIE 2030	Beispielhaft für den Wert „Authentische Gastfreundschaft“
BUCHUNG & INFO	über „Urlaub am Bauernhof“ urlaubambauernhof.at/adele-felder



ZWISCHEN HOLZHÄUSERN UND BERGBLICK

→ Der Bregenzerwald fühlt sich an wie eine eigene Welt: sanfte Hügel, weite Wiesen, Wälder und dahinter die Berge. Dazwischen Dörfer mit Holzhäusern, in denen das Leben einfach passiert. Die zentrale Lage ist ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten in der umliegenden Berg- und Naturwelt.

Im Sommer bringt die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal zusätzliche Freiheit. Im Winter sind die Berge nah: Raus in die klare Luft, wieder heim, wenn die Wangen rot sind. Und am Ende des Tages geht es zurück auf den Hof – dorthin, wo Kinder draußen weiterspielen können. Drinnen wird es dafür still und die Eltern können durchatmen.



„Der Bauernhof ist unsere Heimat, das spüren die Gäste.“

Adele Felder, Bäuerin

IM LAUF DER JAHRESZEITEN

Mit dem Frühling geht es aufs Vorsäß, die Voralpe, im Sommer weiter hinauf auf die Alpe. Dort entsteht der Bregenzerwälder Alpkäse – Schritt für Schritt, wie seit Generationen. Einmal pro Woche wandern Familien mit und sind dabei, wenn aus Milch Käse wird. Nicht mit vielen Worten, sondern als Erlebnis mit allen Sinnen: sehen, riechen, schmecken. Eindrücke, die in Erinnerung bleiben.

Und apropos wandern: Die Gemeinde Au-Schopperrau ist zertifiziertes Wanderdorf der Wanderdörfer Österreichs – ein Ort, an dem jeder Schritt Natur spürbar und Gastfreundschaft selbstverständlich wird. ♦



→ EIN ORT, DER
KINDERN RAUM
LÄSST UND
ELTERN RUHE.

Lerne die
Vielfalt unserer
Höfe kennen:





Mehr als ein Ortswechsel!

Bilder: Daniel Gollner, Pascal Baronit

Zwischen Bergen und Bodensee

Wer nach Vorarlberg kommt, sucht Nähe: zur Natur, zu Menschen, zum Alltag. Zwischen See und Bergen liegen Kultur, Natur, Architektur und Alltag nah beieinander. Bei Urlaub am Bauernhof Vorarlberg heißt das: Ankommen in einem zu Hause auf Zeit und für ein paar Tage Teil eines Hofes sein. Nichts inszeniert, sondern gelebt.

WAS DICH ERWARTET

Echte Begegnungen

Du wohnst dort, wo Menschen leben und arbeiten. Gespräche ergeben sich nebenbei – im Garten, an der Haustür, rund um den Hof.

Regional genießen

Milch, Käse, Eier, Kräuter oder Fleisch kommen oft direkt vom Hof oder aus der Nachbarschaft. Du weißt, woher es kommt – und was dahintersteckt.

Bewusst reisen

Viele Höfe arbeiten im Kreislauf, denken in kurzen Wegen und gehen sorgsam mit Ressourcen um. Als Gast bist du Teil dieses Tuns – ganz selbstverständlich.

Vorarlberg erleben

Vom Hof aus startest du direkt in die Region: zu Seen, Wegen, Loipen, Dörfern und kulturellen Angeboten. Draußen sein und gut essen – beides gehört dazu.



Wer Urlaub am Bauernhof wählt, entscheidet sich für ein anderes Leben auf Zeit – nah an der Natur, nah an den Menschen.

FÜR WEN PASST URLAUB AM BAUERNHOF?

Familien,

die wollen, dass Kinder draußen Platz haben – und nebenbei erfahren, wo Lebensmittel herkommen. Unbeschwert spielen, sich bewegen, entdecken und Kind sein.

Paare,

die Ruhe, Aussicht und Zeit zum Runterkommen suchen – zu zweit und draußen.

Natur- und Ruhesuchende,

die gern draußen unterwegs sind – zwischen Wiesen, Bergen und Bächen.

DEN PASSENDEN HOF FINDEN

Jeder Hof ist anders. Damit du schnell findest, was zu dir passt, helfen dir die Lebenswelten von Urlaub am Bauernhof – online und im Verzeichnis der Mitgliedsbetriebe.



Die ganze Welt zu Gast

Kräftiges Licht über den Wiesen von Außerbraz, entspannte Kühe im Stall und ein Hof, der offen für Menschen und ihre Geschichten ist. Am Mottnerhof im Klostertal erlebst du Landwirtschaft aus Überzeugung – regional verwurzelt und mit Freude im Austausch.



*Die Türen stehen offen,
der Garten ebenso. Wer zu
den Dünser kommt, bleibt
selten ein Fremder.*

Du kommst am späten Nachmittag an. Die Sonne steht tief über den Wiesen rund um Außerbraz, im Stall ist es still. Jürgen Dünser und Tochter Maria sind schon da und nehmen dich mit auf den Hof.

ANKOMMEN, WIE DU BIST

Der Mottnerhof ist ein Familienbetrieb, generationsübergreifend geführt. Was hier gelebt wird, ist Landwirtschaft mit klarer Handschrift und Urlaub am Bauernhof, wo Nähe entsteht – unaufgeregt und echt. Wer ankommt, merkt schnell: Du darfst schauen, fragen, mitgehen. Oder einfach im schönen Garten sitzen bleiben. →

„So schön wie hier, hat es selten jemand.“

Geschäftsmann aus Brasilien

Bilder: Wild Embarche; Sophia Draxl;
Natascha Nußbaumer, WINDER&WILD



„Unsere Tiere sind unsere Partner. Nur wenn es unseren Kühen gut geht, geht es dem Hof gut.“

Jürgen Dünser, Bauer



„Viele unserer Gäste freuen sich über den Garten mit Aussicht.“

Maria Dünser, Jungbäuerin

Ein Garten zum Aufstehen: blühend, liebevoll gepflegt und im Sommer mit Kirschen direkt vom Baum.

TIERWOHL IM ALLTAG

→ Wenn Jürgen und Maria im Stall arbeiten, wirkt alles organisiert und klar. Zur Melkzeit kommen die Kühe von selbst, die Abläufe sind eingespielt. Die digitale Unterstützung läuft unaufdringlich im Hintergrund und hilft, Veränderungen früh zu erkennen. Tierwohl zeigt sich hier in jedem Arbeitsschritt.

NUR DAS BESTE FÜR DIE GÄSTE

Auch das Wohnen folgt diesem Konzept. Im ersten Stock des Wohnhauses – früher die Wohnung der Großmutter – hat Jürgen Räume geschaffen: mit Holz, viel Licht, Platz für bis zu fünf Personen. Draußen schließen Terrasse und Pergola direkt an – ein Wohnzimmer im Freien, das schnell zum Lieblingsplatz wird: sitzen bleiben, schauen, reden. →





DIE WELT AM KÜCHENTISCH

→ Wenn Jürgen und Maria über ihre Gäste sprechen, merkt man: Der Austausch gehört hier dazu. Früher war die Familie selbst viel unterwegs – heute kommt die Welt zu ihnen ins Klostertal. Abends sitzen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen, teilen Geschichten, hören zu. Und während das ohne große Worte passiert, wächst auch der Blick nach vorn: Maria bringt neue Ideen ein, behutsam – so, dass sie zum Hof passen.

KLOSTERTALER BAUERNTAFEL

Für Gäste heißt das: Frühstück, das nach der Region schmeckt und Wege, die kurz bleiben. Der Mottnerhof ist Teil eines Netzwerks, das Landwirtschaft im Tal hält und weiterdenkt. Milch, Eier, Produkte aus der Region – vieles entsteht gemeinsam.

EIN FASZINIERENDES TAL

Das Klostertal liegt zwischen Bludenz und dem Arlberg – und wirkt trotzdem wie eine eigene Welt. Im Sommer führen Wege hinauf zu Alpen und Aussichtspunkten, im Winter bist du schnell am Arlberg oder am Sonnenkopf. Dazwischen bleibt es überschaubar: weniger Trubel, mehr Natur, mehr klare Luft. Und am Ende des Tages: zurück auf den Hof – mit dem guten Gefühl, genau richtig zu sein. ♦

Lerne die Vielfalt unserer Höfe kennen:

Auf einen Blick MOTTNERHOF

LAGE	Außerbratz, Klostertal (Alpenregion Bludenz)
AUSRICHTUNG	Milchwirtschaft & Wohnung für bis zu fünf Personen
IDEAL FÜR	Familien, Paare, Ruhesuchende, die persönliche Begegnungen mögen
BESONDERHEITEN	Wohnzimmer im Freien (Pergola), Terrasse mit Panoramablick, Stall-Einblick
JAHRESZEIT	Ganzjährig
TOURISMUSSTRATEGIE 2030	Beispielhaft für den Wert „Weltoffene Regionalität“
BUCHUNG & INFO	über „Urlaub am Bauernhof“ urlaubambauernhof.at/mottnerhof

„Ich liebe es, wenn Gäste zu uns kommen. Man tauscht Geschichten und merkt, wie ähnlich sich Menschen überall auf der Welt sind.“

Maria Dünser, Jungbäuerin



Handgemacht: Jürgen kümmert sich nicht nur um die Kühe, sondern fertigt auch Möbel selbst an.

→ WAS ZÄHLT, SIND BEGEGNUNGEN.

Urlaub mitten im Leben

Bilder: Daniela Rusch Fotografie
Natascha Nußbaumer, WINDER&WILD



Eine schmale Straße hinauf,
dann sieht man unendlich
weit: Bodensee, Rheintal,
Berge. Am Naturhof Innauer
in Eichenberg bist du schnell
raus aus dem Alltag und
direkt im Hofgeschehen –
seit Generationen geführt
und nachhaltig gedacht.

*Gemeinsam geht's
einfacher: Bei den Innauers
leistet jeder seinen Teil.*

DER SEE IN SICHT

Du fährst die gewundene Straße Richtung Eichenberg hinauf und dann wird es plötzlich still. Wiesen, Wald und dieser Blick: Bodensee, Rheintal, Berge. Der Naturhof Innauer liegt allein für sich. Genau das spürst du sofort.

BIO AUS ÜBERZEUGUNG

Caprice und Stefan Innauer führen den Hof als Biobetrieb – mit klaren Grundsätzen und eigener Handschrift. Urlaub am Biobauernhof heißt hier: du bist Gast, aber kein Zuschauer. Du darfst mitleben, mithelfen, fragen. Oder einfach nur da sein.

EIN HOF MIT WEITBLICK

Seit Jahrzehnten ist der Naturhof Innauer – wortwörtlich – ein Biobauernhof mit Weitblick. Wo früher einfache Gästezimmer waren, wohnen Familien heute in zwei großzügigen Ferienwohnungen, ruhig gelegen und mit einzigartiger Aussicht. Draußen laden viele Rückzugsorte zum Verweilen ein: sitzen, schauen, durchatmen. Manche genießen ein Heublumenbad, andere lassen den Blick in die Ferne schweifen. Kinder spielen am Hof und mit den Tieren – ungezwungen und frei. ➔



„Ich wünsche mir, dass
die Kinder – und auch
die Erwachsenen – etwas
mitnehmen, das über
ihren Urlaub hinausgeht.“

Caprice Innauer, Bäuerin

EIN FAMILIENBETRIEB

→ Am Naturhof Innauer beginnt der Tag früh – noch bevor die Gäste ihren Urlaubstag starten. Der Biohof wird im Nebenerwerb geführt, wie viele Höfe in Vorarlberg. Stefan verbindet seine Anstellung mit der Arbeit am Hof. Gemeinsam mit Caprice hält er den Betrieb am Laufen – unaufgeregt, bodenständig, im Kreislauf der Natur verankert.

Aufgaben greifen ineinander und sind eingespielt. Kein „Programm“, sondern Menschen, die da sind und Verantwortung übernehmen. (Schwieger)mama Irmgard ist am Hof unterwegs. Sie kümmert sich um das Ambiente rund ums Haus und hat stets ein offenes Ohr für die Gäste. Sohn Lou ist oft im Garten: eigene Beete und Erde an den Händen machen ihn glücklich.

Draußen findet das Leben statt: Tiere, Wege, Wiesen und viele kleine Handgriffe, die den Hof zusammenhalten. Am Abend wird es gesellig: sitzen bleiben, in die Weite schauen, Zeit langsam vergehen lassen.

WENN FLEISCH HERKUNFT HAT

Am Hof leben heute Galloway-Rinder. Robust und ruhig, passend für die ganzjährige Freilandhaltung. Daneben Hennen, Enten, Katzen und Kleintiere. Für Kinder ergibt sich daraus kein Programm, sondern ein natürlicher Ablauf: erst füttern und streicheln, dann Eier holen, später wieder kurz in den Stall schauen – im eigenen Tempo.



„Ich drehe zu
allererst eine
kleine Runde
am Hof.“

Caprice Innauer, Bäuerin



Mitten im Wald entdecken
die Natur-Detective ihre Welt
und auf dem Hof kümmern
sie sich um die Tiere.

STILLER LUXUS AM HOF

Und dann sind da diese kleinen Luxusmomente: in der Ruhe-Oase liegen, ein Heublumenbad in der Außenwanne, den Barfußweg spüren. Rund ums Haus wachsen Kräuter, die man sich genauer ansehen kann. Eine Einladung, ganz ohne Taktung. →

„Für die Zeit
des Urlaubs ist
das auch der
Bauernhof
unserer Gäste.“

Caprice Innauer, Bäuerin

Hier gilt: Wo der Blick
weit wird, werden auch
die Ideen groß.



Auf einen Blick NATURHOF INNAUER

LAGE	Eichenberg, nahe Bregenz. Oberhalb des Bodensees
AUSRICHTUNG	Biobauernhof
IDEAL FÜR	Familien, Paare, Naturverbundene
BESONDERHEITEN	Bodensee-Panoramablick. Naturpädagogik, Kräuterwissen, Rückzugsorte mit Aussicht
JAHRESZEIT	ohne Wintersaison
TOURISMUSSTRATEGIE 2030	Beispielhaft für den Wert „Nachhaltige Entwicklung“
BUCHUNG & INFO	über „Urlaub am Bauernhof“ urlaubambauernhof.at/innauerhof

Lerne die
Vielfalt
unserer
Höfe
kennen:



NATUR ENTDECKEN UND SINN FINDEN

→ Am Naturhof Innauer wird Lernen Teil des Alltags. Als „Natur-Detektive“ erkunden Kinder Wald, Wiesen und Bachläufe – mit offenen Augen und allen Sinnen. Begleitet von Caprice geht es ums Wahrnehmen, Entdecken, Beobachten und Verstehen. Nicht aus dem Lehrbuch, sondern mitten aus der Natur.

BEGEGNUNGEN, DIE NACHWIRKEN

Hier entstehen Gespräche beinahe beiläufig – beim Arbeiten, beim Spazieren oder zwischendurch. Gastgeberin Caprice hat selbst erlebt, wie unterschiedlich Arbeit sich anfühlen kann. Diese Erfahrung bringt sie in Begegnungen mit Gästen ein.

BLICK AUFS WASSER

Der Eichenberg ist ein Ort zum Durchatmen. Rundherum Natur und doch bist du schnell unten im Tal. Der Bodensee liegt nah – zum Baden, Radfahren oder einfach zum Dasein. Unten Lebendigkeit, oben Ruhe. Und genau diese Mischung aus Rückzug und Dazugehören schätzen viele Gäste am Naturhof Innauer. ♦

→
GELEBTE
VERANTWORTUNG.
AUS ÜBERZEUGUNG.



„Das Leben am Bauernhof
fühlt sich nicht weniger
anstrengend an als mein
früheres – aber es hat
mehr Substanz.“

Caprice Innauer, Bäuerin

Zukunft säen, Spuren hinterlassen

Urlaub am Bauernhof denkt an die Zukunft. Und übernimmt Verantwortung – im Alltag, in Entscheidungen, im Umgang mit Natur, Tieren und Menschen. Was hier entsteht, wächst in aller Ruhe weiter.

Und wirkt weiter.



Lebenswelten
entdecken und
den passenden
Hof finden:



Bilder: bueromagma.at, Bodensee-Vorarlberg Tourismus; markus+karin gmeiner Fotografie & Film, Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

WAS HEUTE ZÄHLT

Nachhaltigkeit ist bei Urlaub am Bauernhof selbstverständlich. Sie zeigt sich in dem, was täglich getan wird: Sorgsam mit dem umgehen, was da ist. Beziehungen pflegen. Kreisläufe schließen. Und das konsequent.

WAS GÄSTE MITNEHMEN

Ein Aufenthalt am Bauernhof wirkt über den Urlaub hinaus. Natur erdet. Der Kopf wird frei. Nähe schafft Verbindung. Ein Angebot am Alltag anderer Menschen teilzuhaben.

WAS BLEIBT

Du nimmst Ruhe mit. Weitsicht. Genuss. Und das gute Gefühl, dass es auch anders geht: langsamer, echter, näher dran. Heute erlebt und noch lange in Erinnerung.



PROJEKT „GRÜNE SPUREN“

Mit dem Projekt „Grüne Spuren“ macht Urlaub am Bauernhof Vorarlberg sichtbar, wie nachhaltig Höfe heute schon wirtschaften. Wärmegewinnung, Stromverbrauch und Kraftstoffverbrauch werden erfasst, verglichen und optimiert – praxisnah, freiwillig und im eigenen Tempo. Nachhaltigkeit wird so messbar. Und glaubwürdig.

*Zukunft nimmt Form an,
wo Haltung gelebt wird.*



Bild: Nora Fröhlich, Bregenzerwald Tourismus

IMPRESSUM

1. Auflage März 2026

HERAUSGEBER :
Landesverband Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH :
Landesverband Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

KONZEPT UND GESTALTUNG :
WINDER&WILD | Marke in Bewegung

Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen kann für die Richtigkeit nicht gehaftet werden. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

FOTOS :
Natascha Nußbaumer, WINDER&WILD
Daniel Gollner
Nina Bröll
Wild Embarche
Sophia Draxl
Daniela Rusch Fotografie
Vorarlberg Tourismus mit Popp Hackner
Bregenzerwald Tourismus mit Jens Scheibe,
Christian Greither und Nora Fröhlich
Montafon Tourismus mit Andreas Haller
Bodensee-Vorarlberg Tourismus mit buero-magma.at
Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH mit
markus+karin gmeiner Fotografie & Film

WIE LIEF DIE SUCHE?

Wenn du alle fünf Margariten gefunden hast: Hut ab! Dann gehörst du offiziell zu den Adleraugen unter unseren Leserinnen und Lesern.



Falls nicht: Das Magazin liegt zum Glück noch da – die Margariten laufen nicht davon.

